

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1824

37 (8.5.1824) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 37. Samstag den 8. May 1824.

Bekanntmachungen.

(2) Eettingen. [Unterpfandsbüchererneuerung.] Der gegenwärtige Zustand der Unterpfandsbücher nachbenannter Gemeinden veranlaßt uns, eine gänzliche Renovation derselben vornehmen zu lassen. Es werden daher alle diejenigen, so ein Pfand- oder Vorzugsrecht auf Liegenschaften in der Gemarkung untenbenannter Gemeinden anzusprechen haben, aufgefordert, ihre in Händen habenden Urkunden in Originale oder beglaubter Abschrift und zwar von Eettingenweiler den 19., Oberweiler den 20., Sulzbach den 21., Bruchhausen den 22. und Bölkerebach den 31. May, Johann von Reichenbach den 1., Schillberg und Pfaffenroth den 2., Schöllbronn den 3., Speffart und Burbach den 4. und Egenroth und Schluttenbach den 5. Juni d. J. beim Groß. Amtesrevisorat dahier um so gewisser vorzulegen, als die Vorgesetzten obbenannter Gemeinden nach Verfluß der anberaumten Liquidationstage von ihrer Verantwortlichkeit für die nicht erschienenen Pfandgläubiger entbunden sind, und letzteren allen, durch ihre eigene Vernachlässigung für sie entstehen mögenden Schaden sich selbst aufschreiben haben.

Eettingen den 20. April 1824.

Groß. Bezirksamt.

(1) Hüfingen. [Bekanntmachung.] Die unterm 12. vorigen Monats Nro. 3471. bekannt gemachte, vom Großherzogl. Kreisdirectorio angeordnete Erneuerung des Pfandbuchs dahier soll nach einer weitern hohen Entschließung bis auf Weiteres noch verschoben werden, daher cessirt die diesfällige Aufforderung. Hüfingen den 3. Mai 1824.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Bühl. [Bekanntmachung.] Am 26. d. M. fiel der 7jährige Knabe des Andreas RegenoId von Greffern aus Unvorsichtigkeit in den Rhein, und alle Bemühungen ihn zu retten, oder bisher aufzufinden waren fruchtlos. Sämmtliche obrigkeitliche Behörden werden ersucht, Nachricht anher gelangen zu lassen, wenn die Leiche dieses Knaben aufgefunden werden sollte.

Signalement.

Der Ertrunkene mißt beiläufig 3 Schuh 8 Zoll; hatte blaue Augen, rundes Kinn krause Haare, und

war mit einem hänsenen Hemd, langen Zwilchhosen und einem weißen Halstuche bekleidet.

Bühl den 26. April 1824

Groß. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Achern. [Holzversteigerung.] Montag den 17. May d. J. Vormittags 9 Uhr werden aus den herrschaftlichen Sulzbacher Waldungen Oberkircher Reviere, 221 Klafter Buchen Scheiterholz und 44 1/2 Klafter Prügelholz zunächst dem Sulzbacher Badehaus öffentlich versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Achern den 4. May 1824.

Großherzogliches ForstAmt.

(2) Achern. [Holzversteigerung.] Nach erfolgter hoher Genehmigung werden Mittwoch den 12. May d. J. Vormittags 8 Uhr aus den Allerheiligen Herrschaftlichen Waldungen 106 Klafter Buchen und 421 Klafter Tannen Scheiterholz in Allerheiligen, allwo fragliches Holz aufgebauet, und zur Abfuhr bereit steht, im Ganzen oder Partienweise, je nachdem sich Liebhaber einfinden, öffentlicher Steigerung ausgesetzt werden.

Achern den 30. April 1824.

Groß. Forstamt.

(2) Eettingen. [Holzlieferungsversteigerung.] Mittwoch den 12. dieses Vormittags 10 Uhr wird auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle die Lieferung von 14 Klafter Buchen und 23 Klafter Tannen Brennholz unter Ratifikationsvorbehalt an den Meistbietenden im Abstreich versteigert werden.

Eettingen den 2. May 1824.

Groß. Montirungs-Commissariat.

(2) Eettingen. [Weinversteigerung.] Mittwochs den 12. Mai d. J. wird Nachmittags 2 Uhr in hiesiger Amtskanzlei abermal ein halbes Fuder über-rheinischen Weines, dessen Eigenthümer bis jetzt noch nicht bekannt geworden, mit den 3 Fässern, worin sich dieser Wein befindet, öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteigert werden.

Eettingen den 30. April 1824.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Gengenbach. [Weinversteigerung.] Samstags den 8. Mai d. J. Nachmittags um 2 Uhr werden in der hiesigen herrschaftlichen Kellerei circa

150 Dehnie 1823 er Wein in beliebigen Abtheilungen versteigert.

Gengenbach den 1. Mai 1824.

Großh. Domainenverwaltung.

(2) Rippenheim. [Mühlenversteigerung.]

Die in die Kreis Raifische Gantmasse gehörige, gutunterhaltene, mit einem Mahlgang und einer Gerstenstampfe versehen, ungefähr $\frac{1}{2}$ Stunde vom Flecken Rippenheim entfernt liegende Mahlmühle, wird gemäß Bezirksamtlicher Verfügung einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt. Gedachte Mühle sammt Zugehörden sind in dem Karlsruher Anzeiger- und Freiburger Wochenblatt vom Monat Februar d. J. hinlänglich beschrieben.

Dieser zweite Steigerungsversuch wird den 12. Mai d. J. Vormittags 8 Uhr auf dem Gemeindehaus in Rippenheim vorgenommen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mahlberg den 28. April 1824.

Großh. Amtsrevisorat.

(2) Rastatt. [Banacordversteigerung.] Am Samstag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird auf dem Gemeindehause zu Iffezheim die Versteigerung eines neuen Schulhauses im Abstreiche mit der Ueberschlagssumme von 3094 fl. öffentlich vorgenommen. Die Bedingungen werden vorher dabei bekannt gemacht, können aber bis dahin täglich nebst Ris und Ueberschlag in der diesseitigen Registratur eingesehen werden. Rastatt den 3. May 1824.

Großherzogl. Oberamt.

(3) Seelbach. [Wirthshausversteigerung in Weiler.] Das Gasthaus zum Schlüssel in Weiler, Gemeinde Schönberg, nebst den dazu gehörigen Gebäulichkeiten, mit dem dabei liegenden Küchengarten und ein halb Morgen Wiesen werden unter annehmblichen Bedingungen Montag den 24. Mai d. J. Nachmittags 2 Uhr öffentlich versteigert werden. Auswärtige Steigerer kann man nur dann zulassen, wenn sie mit guten Zeugnissen sowohl hinsichtlich ihrer Führung als auch ihres Vermögens versehen sind.

Seelbach den 24. April 1824.

Großh. Bad. Fürstl. Levensches Justizamt.

(2) Jöhlingen. [Mühlenversteigerung.] Frei-

tag den 14. Mai d. J. Nachmittags um 2 Uhr wird die dem Müller Joseph Wolf gehörige Mühle in Jöhlingen, die obere Mühle, Erbbestand von gnädigster Herrschaft, bestehend in einem zweistöckigen Haus, Scheuer, Stallung und ungefähr 2 Viertel Garten, das Werk in 2 Mahl- und 1 Gerbgang nebst Hanfreibe, auf dem Rathhaus zu Jöhlingen öffentlich versteigert; die Bedingungen werden am Steigerungstage eröffnet. Die auswärtigen Steigerer

haben sich hierbei über ihre erforderlichen Vermögens- und sonstige Verhältnisse auszuweisen.

Jöhlingen den 29. April 1824.

Vogt Wolf.

Kettner, Gerichtsschreiber.

(1) Zeutern bei Bruchsal. [Ziegelhüttenversteigerung.] Da die Ziegelhüttenversteigerung des Franz Gernschen Eheleute zu Zeutern, welche am 1. April d. J. angeordnet war, aber fruchtlos ausgefallen ist; so wird vermög höhern Beschlusses, die fragliche Versteigerung am Montag den 17. May l. J. Nachmittags um 1 Uhr auf dem Rathhaus daselbst wiederholt vorgenommen, wozu die Liebhaber hiermit, in Beziehung der desfallsigen Bekanntmachung in No. 21 22 und 23 l. J. dieses Blattes, eingeladen werden.

Zeutern den 3. May 1824.

Der Ortsvorstand.

Zimmerer, Vogt. Kneiler, Gerichtsschreiber.

Pachtanträge und Verleihungen.

(3) Pforzheim. [Schäferverleihung.] Auf Montag den 21. Juni d. J. wird die Gemeindefschäferei in Kieselbronn für weitere 3 Jahre, von Michaelis 1824. anfangend auf dem dasigen Rathhause in öffentlicher Steigerung verpachtet werden. Die Bedingungen wird der Ortsvorstand auf Anfrage vorher noch bekannt machen.

Pforzheim den 24. April 1824.

Großherzogliches Oberamt.

(3) Pforzheim. [Schäferverleihung.] Die Gemeindefschäferei zu Eschelbronn soll auf Montag den 17. Mai d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause allda öffentlich verpachtet werden, vom 29. Sept. 1824. bis dahin 1827. Die Bedingungen wird der Ortsvorstand auf Verlangen bekannt machen.

Pforzheim den 26. April 1824.

Großherzogl. Oberamt.

Dienst-Nachrichten.

Der bisherige Professor Kürzel in Offenburg ist auf die vakante Pfarrey in Jehenheim befördert worden.

Die erfolgte Fürstlich Löwenstein Freudenbergsche und Löwenstein Rosenbergsche Präsentation des Kandidaten Hörner auf die erledigte evangelische Pfarrey Kembach (Dekanats Wertheim) hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Schulverweser Herbig in Grauelsbaum ist zum Schullehrer alda ernannt worden.